

Unterwegs mit Bahn und Bus im Netz des KVV

*Informationen für Menschen
mit eingeschränkter Mobilität bei
der Nutzung des öffentlichen
Nahverkehrs in und um Karlsruhe*

Mobilität für alle

R

S

Tram

BUS





Liebe Fahrgäste,

der KVV bietet für **1,2 Millionen Menschen** in Karlsruhe und der Region schnelle Verbindungen, kurze Wege und umweltfreundliche Verkehrs- und Serviceleistungen auf ca. 230 Bahn- und Buslinien.

Innerhalb des KVV kooperieren die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK), die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), die DB Regio, die Baden-Baden-Linie, die Stadtbuslinien Bruchsal und Rastatt, der SüdwestBus, die SWEG und 15 private Busunternehmen, um Ihnen mit einem gemeinsamen Tarif und Fahrplan ein **bequemes Reisen** zu ermöglichen.

Der Verkehrsverbund sorgt in der Region für ein gut **abgestimmtes Verkehrsnetz** mit schnellen Schienenverbindungen, flächendeckenden Buslinien sowie RufTaxi und LinienTaxi-Angeboten.

In dieser Broschüre haben wir wichtige Informationen rund ums Thema **barrierefreie Mobilität** für Sie zusammengestellt. Die Angaben sollen Ihnen helfen, mit unseren Verkehrsmitteln gut und sicher ans Ziel zu kommen.

Unser Ziel ist es, Ihnen so viel Barrierefreiheit wie möglich zu bieten: Viele Straßen-, Stadt- und Regionalbahnhaltstellen sind bereits barrierefrei gestaltet, der Einsatz von Niederflurbussen mit „Kneeling“ wird **kontinuierlich ausgeweitet**.

Insgesamt gibt das eine **positive Bilanz** für unsere Arbeit in den letzten Jahren. Allerdings lassen sich nicht alle Probleme sofort lösen, denn der technische und finanzielle Aufwand für Modernisierungen ist sehr hoch. Und: Karlsruhe hat ein über 100 Jahre altes Straßenbahnnetz, in dem höchst unterschiedliche Fahrzeuge verkehren – viele davon wurden angeschafft, als noch niemand von Barrierefreiheit sprach. Die Lebensdauer einer Stadt- und Straßenbahn kann bei gut 40 Jahren liegen.

Die Stadtbahnen, soweit sie auf AVG-Strecken verkehren, sind **weitgehend barrierefrei** zu erreichen. Bedenken Sie jedoch, dass wir mit unseren Zweisystemwagen fast einhundert Bahnhöfe der DB anfahren – und hier gibt es eine andere Norm bei der Einstiegshöhe.

Wenn Sie als mobilitätseingeschränkte Person alleine unterwegs sind, hilft Ihnen der Bus- oder Straßenbahnfahrer gerne beim Ein- und Aussteigen, sofern nicht andere Fahrgäste behilflich sind.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt mit den Bahnen und Bussen des KVV.

Ihr

Dr. Walter Casazza, Geschäftsführer



Tram

Unterwegs mit der Tram

Auf den Tramlinien in Karlsruhe fahren grundsätzlich Niederflrwagen, eine Ausnahme bildet noch die Linie 5. Die in den letzten Jahren gebauten Strecken, z.B. nach Wolfartsweier, in die Heide und in die Waldstadt ab Zentrum bis zur Europäischen Schule, sind grundsätzlich mit Bahnsteigen der Höhe 34 cm ausgestattet, die ein problemloses Einfahren mit dem Rollstuhl in die Bahn erlauben.

In der Karlsruher Innenstadt gibt es an der Haltestelle **Herrenstraße** eine Rampe, an der Rollstuhlfahrer in die Niederflrbahnen ebenerdig ein- und aussteigen können. Hier ist ein barrierefreies Umsteigen zwischen den Linien S 2, (bei Einsatz eines Niederflrfahrzeuges) Tram 1, 3 und 4 möglich.

Auf dem Vorplatz des **Karlsruher Hauptbahnhofs** ist die Planung für einen komplett behindertengerechten Ausbau der Bahnsteige schon weit fortgeschritten, mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2009 begonnen. Dann wird an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt ein Umsteigen zwischen den Stadtbahnlinien mit Mittelflurfahrzeugen und den Tramlinien möglich sein.

Tipp:

- **Vorne einsteigen**
- **Umsteigen in der Innenstadt am besten an der Haltestelle Herrenstraße**

An den Straßenbahnen (und übrigens auch an den Stadtbahnwagen) zeigt Ihnen ein **Piktogramm** an den entsprechenden Türen, wo sich der Platz für Rollstühle befindet und bei welchem Einstieg sich besonders gekennzeichnete reservierte Plätze für Fahrgäste mit einer Mobilitätsbehinderung befinden. Wenn Sie hier einsteigen, können Sie diese Plätze direkt erreichen.

Alle Informationen rund um den KVV in den Kundenzentren

Wenn Sie ein Kundenzentrum besuchen wollen, empfehlen wir Ihnen unsere Kundenzentren am **Europaplatz** oder am **Hauptbahnhof**. Diese beiden Kundenzentren sind für Rollstuhlfahrer ohne Einschränkung geeignet. Zum Kundenzentrum im Weinbrennerhaus am Marktplatz in Karlsruhe gibt es einen rollstuhlgerechten Seiteneingang.



Unterwegs mit der Stadtbahn

Bei den Stadtbahnen ist der Zugang unterschiedlich. Die Albtalbahn (Hardtbahn von Bad Herrenalb/Ittersbach nach Hochstetten) wird mit dreistufigen Wagen betrieben, so dass hier ein barrierefreier Einstieg leider zur Zeit nicht möglich ist.

Anders sieht es auf der S 2 aus: Hier ist inzwischen an knapp der **Hälfte der Haltestellen** ein höhengleicher Zugang (38 cm Bahnsteighöhe) geschaffen. Leider verkehren auf dieser Linie zur Zeit noch weniger als 50 Prozent Niederflurwagen. Die S 3 ist ab dem Bahnhof Durlach stadtauswärts komplett barrierefrei ausgebaut.

Auf der S 31, S 32 und der S 4 werden Wagen unterschiedlichen Typs eingesetzt, so dass ein höhengleicher Zugang auch an **neugebauten Haltepunkten**, wie etwa Wössingen-Ost, nur bei Mittelflurwagen möglich ist. Gut zugänglich sind jedoch alle Haltepunkte der S 41 im Murgtal, während auf der S 5 nur vereinzelt barrierefreie Zugänge bestehen.

Tipp:

- **Vorne einsteigen**
- **Der „Liniennetzplan für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste“ in dieser Broschüre zeigt Ihnen, welche Haltestellen barrierefrei sind.**



Unterwegs mit der Regionalbahn

Die meisten Regionalzüge der DB sind problemlos zu erreichen. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Gleise 11 bis 14 und 101/102 im **Karlsruher Hauptbahnhof** nicht mit einem Fahrstuhl ausgestattet sind, was besonders die Linie S 31 betrifft. Allerdings haben die fehlenden Fahrstühle keine Auswirkungen auf die Einstiegssituation in die Fahrzeuge der S 31/S 32, da an keinem Bahnsteig des Karlsruher Hauptbahnhofs höhengleich in Zweisystem-Stadtbahnwagen ein- und ausgestiegen werden kann.

Insgesamt ist der Zugang zu DB-Zügen im KVV-Gebiet **uneinheitlich**. Je nach eingesetztem Fahrzeugtyp können die Reisenden höhengleich oder nur mit einer Stufe ein- und aussteigen. Bei anderen Fahrzeugen, z.B. bei den Dieseltriebwagen in die Pfalz, sind mehrere Stufen zu überwinden.

Tipp:

- **Wenn Sie häufig mit Zügen der DB unterwegs sind, orientieren Sie sich bitte mit den speziellen Informationen der DB.**



BUS

Unterwegs mit dem Bus

Die großen Unternehmen im Karlsruher Verkehrsverbund sind ganz klar auf dem Weg, die Situation für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste kontinuierlich zu verbessern: „**Kneeling**“-fähige Busse mit Klapprampe besitzen vor allem die Unternehmen VBK, AVG, die Baden-Baden-Linie und der SüdwestBus. Sie sind jedoch bisher in so geringer Anzahl vorhanden, dass deren Einsatz noch nicht im Fahrplan vermerkt werden kann.

Insbesondere im ländlichen Raum sind die Gemeinden und die im KVV zusammenarbeitenden Unternehmen noch ein gutes Stück davon entfernt, an allen Haltestellen und bei allen Bussen barrierefreie Zugänge anzubieten. Es besteht hier noch viel Nachholbedarf in dieser Richtung.

Tipp:

- **Geben Sie dem Fahrer beim Heranfahren ein Zeichen**
- **Nennen Sie dem Fahrer beim Einstieg Ihr Ziel**



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung

An allen neu gebauten Schienenthaltestellen sind Blindenleitstreifen vorhanden. Ergänzend zur optischen Anzeige der jeweils nächsten Haltestelle werden **akustische Ansagen** im Fahrzeug durchgegeben. Für die wichtigsten Strecken im KVV-Gebiet wurde ein Liniennetzplan in Brailleschrift entwickelt. Dieser kann kostenlos in Ihren KVV-Kundenzentren bezogen werden. Außerdem besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Ausdrücke einzelner Linien in Brailleschrift anfertigen zu lassen.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung

In fast allen Bahnen und in vielen Bussen wird die nächste Haltestelle auf einem deutlich **sichtbaren Display** angezeigt. Sie haben damit eine optische Hilfe, sich besser zurechtzufinden.



Tipps für die Fahrt mit Bahn und Bus

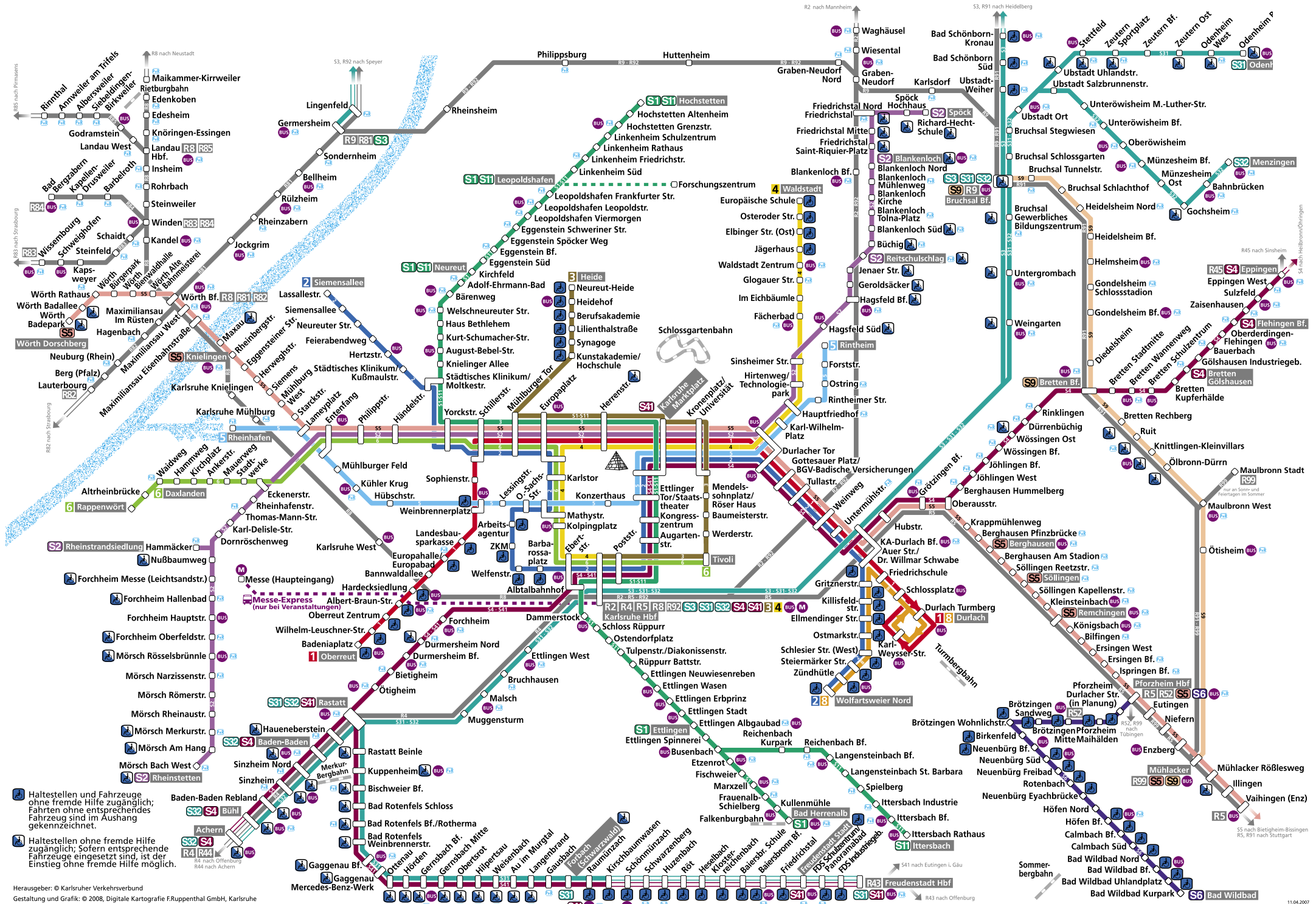
- *Planen Sie Ihre Fahrt mit S-Bahn und Tram anhand des speziellen Liniennetzplans.*
- *Achten Sie auf die Kennzeichnung der Fahrzeuge mit dem Behinderten-Symbol.*
- *Steigen Sie an der mit dem Behinderten-Symbol gekennzeichneten Tür ein. Hier gelangen Sie direkt zu den entsprechend markierten Plätzen. In der Regel befindet sich diese Tür ganz vorne.*
- *Öffnen Sie die Türe mit dem ebenfalls gekennzeichneten Knopf. Damit ist eine Selbstschließung der Türe verhindert.*
- *Wenn Sie Hilfe benötigen und keine Hilfe von Fahrgästen möglich ist, wenden Sie sich bitte an den Fahrer. Signalisieren Sie diesen Wunsch wenn die Bahn herankommt mit einem Handzeichen. Nennen Sie dem Fahrer bereits beim Einstieg Ihre Ausstiegshaltestelle.*
- *Unter der Service-Telefonnummer 0721/61 07-58 85 erhalten Sie den wöchentlich aktualisierten Einsatzplan der Niederflurwagen*

R

S

Tram

BUS



Haltstellen und Fahrzeuge ohne fremde Hilfe zugänglich; Fahrten ohne entsprechendes Fahrzeug sind im Aushang gekennzeichnet.

Haltstellen ohne fremde Hilfe zugänglich; Sofern entsprechende Fahrzeug eingesetzt sind, ist der Einstieg ohne fremde Hilfe möglich.

Herausgeber: © Karlsruher Verkehrsverbund
 Gestaltung und Grafik: © 2008, Digitale Kartografie F.Ruppenthal GmbH, Karlsruhe

Weitere Informationen

Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
www.kvv.de, info@kvv.karlsruhe.de, Telefax 0721/61 07-58 89

KVV-Service-Telefon 0721/61 07-58 85
Landesweite Fahrplanauskunft 01805/77 99 66
(14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz,
ggf. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)

KVV-Handyfahrplan: Download- und
Installationshinweise unter www.kvv.de

KVV Kundenzentren

Karlsruhe

Weinbrennerhaus am Marktplatz
Hauptbahnhof
Europaplatz

Ettlingen

Bahnhof Ettlingen Stadt

Rastatt

VERA, Kaiserstraße 50

Bruchsal

Stadtbusbüro, Bahnhofstraße 1

Baden-Baden

BBL, Beuerner Straße 25
BürgerBüro im Rathaus, Jesuitenplatz

Diese Broschüre wurde in Kooperation mit dem
Beirat für Menschen mit Behinderungen der
Stadt Karlsruhe entwickelt.

Der KVV bedankt sich für diese
Zusammenarbeit.

www.kvv.de